

in jeder Zeit ein anderer. Aber allemahl hatte der Adel so gar auch in dem Luxus des Essens ein großes Vorrecht vor dem bürgerlichen Stande zum voraus. Wirklich kamen die Herren Landgeistlichen, die doch auch einen guten geprüften Magen zu haben pflegten, bey diesem Schmause, gegen die adeliche Gesellschaft genommen, sehr kurz weg.

VII.

Windsheimische Mühl- und Beckerordnung aus dem XV Jahrhunderte.

Hernach stet geschriben etlich verzeichniss des mülwerks vnd pekens der pekens zu Windsheim.

1442.

Item am ersten So ist bisher albey *) vnser gewonheit gewesen, das wir alle Jar Jarlichen auß vnsern pekens Zween pekens Meister kiesen vnd erwelen die müssen alßdann bede zu Got vnd den Heiligen sweren, daß sie dasselb jare hin getrewlich daran vnd darob seyn wöllen, das sie selbs vnd auch die andern vnser pekens das jar human allerley prot gleiche pillige vnd redliche

*) Allezeit.

redliche pfennwert **) pachen damit dann dem armen vnd dem Reichen nach dem vnd dann diselben Zeit das getraide giltet ein billich vnd ein gleich vmb sein gelt widerfare, Item auch setzen wir auß vnsern Neten Zwen zu den egenannten beiden pakenmeisteru diselben Zween auß vnsern Neten müssen mit denselben pakenmeistern das jar hin auch auf jr ande zu dem minsten alle tag einmal oder wenn sie bes not beduncket sein in das prothause geen, vnd einem yglichen paken Insonderheit sein prot helfen schawen. Vnd welches paken prot man befindet, das die grössen nach des getraides lauffe nit hat, Es sein semeln oder Röklein, demselben zerschneid man das vnd derselbe muß desselben erschnitten prots fürbaß ye Zwei pfennwert vmb ein pfenning geben. Auch muß er darzu vnsern pfendern †) on alle gnad zu auß geben xlv. dn. als oft er also In dem besunten wirt. Auch welcher pek prot vor Im hat das die rechten Weisen nit het, der verfelt aber zu püsse xv. dn. vnd das ist nemlichen an dem Semlein prot.

Item vnser paken mögen auch wol auf den markt brot paken welcherlei sie wöllen. Vnd wenn sie an jarmerkten oder an Wochenmerkten damit auf den farren zu markt steen. So muß jr yglicher besunder zu Stettgeld geben xxx. dn. Vnd aber so wirt da den fremden paken die zu uns hinein faren vnd auch vnsern paken von den
Zweyen

**) Verkäufliche Sachen, merces.

†) Reichstädtische Beamte, denen die Aufsicht über verschiedene Polizey-Einrichtungen übergeben ist.

Zweyen vnser Meite vnd auch von den pefen Meistern all ir prot besehen; vnd welcher pek, er sey auß den vnsern oder auß den frembden befunden wirt an seinem Semlein prot, das das die rechten weiffen nicht hat, der muß aber on Gnade zu puß geben lx. dn. So offft vnd das geschicht;

Item als man Salt nach Chrissi vnfers Herren geburt m^o cccc^o vnd im xxxviij. jar Nach der ernde da galt ein vnser malter korns bey vns v. Pfund vnd ein malter dinkels iij. Pfund. Als da mocht wir mit vnsern pefen nit veber kommen, das sie ein gut pfennwert prot wolten pachen, dann sie clagen sere, das sie des nach vnsern fürnemmen vnd maynungen nicht mechten zukommen, Als da entsummen wir vns des In vnserm Meite vnd. lieffen vassen vj. malter dinkels; vnd ij. malter korns, vnd hlessen das In die Mül führen vnd schiften darüber vier auß vnsern Meiten vnd die Zween pefenmeister das die babey vnd mit solten sein, das das zu melbe würde gemacht. Also warde des kern über die metz iij. malter vnd ij. mezen. Vnd an melbe iij. fluf j. metze vnd ij. malter klehen onē ein halber meze; vnd die ij. malter korns gaben vber die metz i. malter viij. mezen melbs; davon wart viij. mezen cleyen, dasselb mel alles lies wir als von vns selbs zu prot pachen vnd die vorgenanten Sechs man alle weg ganz darob mit vnd bey sein das nichts davon come. Vnd als da warde mit allem dem das das kost vnd darauf gelegt ward auß demselben prot gelöst xxxiiij. pfund vnd xiiij.

dn. Auch so wurde das prot. desmals alles ge-
wegen und zwu Semeln die ein pfenning galten,
heten am gewicht mer dan ein Pfund und die
röcklein der zwey ein dn. galten heten am ge-
wicht mer dan ij. Pfund alles wol gebaken. Also
rechneten wir das den peken übergeschossen war-
an dem vbgenanten getraide allein lxxviij. dn.
und iij malter cleyen minus j. meßen. Und
meynen das dem peken vber Holz und Salz und
für seine müe mit dem wol gelont werde. Und
ye ob wir rösch *) mühlwerk bey uns hetten,
wir meinten das sich das das ergeben hete.

VIII.

Charakteristische Züge der Fränkischen katholischen Geistlichkeit im vorigen Jahr- hundert.

Wenn man in der Geschichte Frankenlands
liest, was für eine Denkungsart die Bis-
chöffe und ihre geistlichen Ordinariatsräthe
im Puncte der Hexen und Nichtkatholiken
im vorigen Jahrhunderte hatten, so läßt sich
hievon auf den Zustand der Aufklärung, die
unter dem geringern Priesterstande und dem
gemeinen Volke herrschte, schließen. Die
grausamen Hexeninquisitionen, die Philipp
Adolf

*) scharf, stark.